

01.06.	08.06.	15.06.	22.06.	29.06.	06.07.	13.07.	20.07.	27.07.	03.08.
					keine Sitzung		keine Sitzung		keine Sitzung

AStA

Sitzungsprotokoll

27.07.2026

(Montag 13:15-15:15 Uhr)

Präsenz-Sitzung im Raum 204, Leonardo Campus 8 in Münster

Anwesenheitsliste:

	Nils Boelmann	Jaroslav Kesselmann	Adrianna Jasinska	Sebastian Berke	Noel Schulz	Eliane Binder	Melina Merschmann	Jessica Boneske	Dana Alsharekiah	Amy Büscher
anwesend	X		X	X	X	X	X	X		X
entschuldigt		X							X	
unbekannt										

Anwesende Beschäftigte:

Gäst*innen:

Rosalie Kuhl

Tagesordnung:

- 1) Transparenz durch EU AI Act
- 2) Erstibeutel Starker Start ins Studium
- 3) Offener Brief digitale Souveränität
- 4) Sonstiges:
 - Besuch Rosalie Kuhl SGM
 - Bericht von der Grundordnungskommission

Sitzungsleitung: Nils Boelmann

Beginn: 13:15 Uhr / Ende: 15:30 Uhr

1: Amy berichtet von der neuen EU Richtlinie die am 02. August 2026 in Kraft tritt. Die Richtlinie besagt, dass Texte, Bilder, Videos und interaktive KI gekennzeichnet werden muss.

2: Amy berichtet, dass Sie eine Mail von ORCA.NRW (starker Start ins Studium) bekommen hat. Es wurde angefragt ob Sie Flyer in die Ersti Beutel der FH legen könnten. Der AStA tauscht sich aus. Amy wird die Mail an Eliane weiterleiten. Elaine wird sich mit der Kontaktperson für den digitalen Erste Beutel in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen klären.

3: Noel berichtet von den letzten AG's zum Thema digitale Souveränität. Der AStA bespricht sich über die Vor- und Nachteile zur Verbreitung des offenen Briefes. Der AStA beschließt sich den offenen Brief von Peter Vennemann anzuschließen.
Abstimmung: einstimmig

01.06.	08.06.	15.06.	22.06.	29.06.	06.07.	13.07.	20.07.	27.07.	03.08.
					keine Sitzung		keine Sitzung		keine Sitzung

4: Besuch von Rosalie Kuhl

Rosalie Kuhl berichtet über den aktuellen Stand. Es soll ein Ruheraum am FHZ eingerichtet werden. Der AStA diskutiert wie viel Geld von dem SGM Budget vom AStA ausgegeben werden.

Des weiteren berichtet Rosie von der Planung der Outdoor Möbel am Leo Campus. Der AStA diskutiert über die verschiedenen Möglichkeiten. Jessica schlägt die Möglichkeit einer Projektstelle vor. Das Ziel der Projektstelle ist konzeptionelle Planung, das zusammenarbeiten mit den Stakeholdern und eventuelle erste Durchführung des Projektes.

Dem Asta ist es wichtig, dass es feste Rahmenbedingungen für die Projektstelle gibt. Der AStA diskutiert weiter über die Möglichkeiten und Grenzen.

Rosalie nimmt den Input aus dem AStA mit und bespricht sich noch einmal mit ihrer Chefin. Das Thema wird auf die nächste Sitzung mit Rosie verschoben.

Desweiteren berichtet Rosalie über die Angebote der Techniker Krankenkasse. Die Frage stellt sich inwieweit das SGM die Angebote der Techniker Krankenkasse bewerben kann. Der AStA diskutiert darüber.

Ebenfalls stellt sich die Frage wie die Studierenden darüber informiert werden. Der AStA spricht sich dafür aus, das es auf der Website einen Klappentext zum Thema Techniker Krankenkasse und SGM geben sollte.

Abschließend erzählt Rosalie, dass wir uns als AStA nochmal Gedanken machen sollen, was noch weitere mögliche Anschaffungen sein könnte. Bei der nächsten Sitzung mit Rosalie wird gesammelt.

Bericht von der Grundordnungskommission

Sebastian berichtet vom Treffen der Grundordnungskommission. Der AStA diskutiert rege über die mögliche Änderung der Zivilklausel. Für den AStA steht fest, dass die gesamte Studierendenschaft darüber informiert werden soll.

Der AStA wird eine Info Mail an die Studierendenschaft, bezüglich der möglichen Änderung der Zivilklausel, schicken.

Nils wird sich mit den beiden Senatsmitgliedern aus der Grundordnungskommission zusammen setzen und sich Informationen zu dem Thema holen.